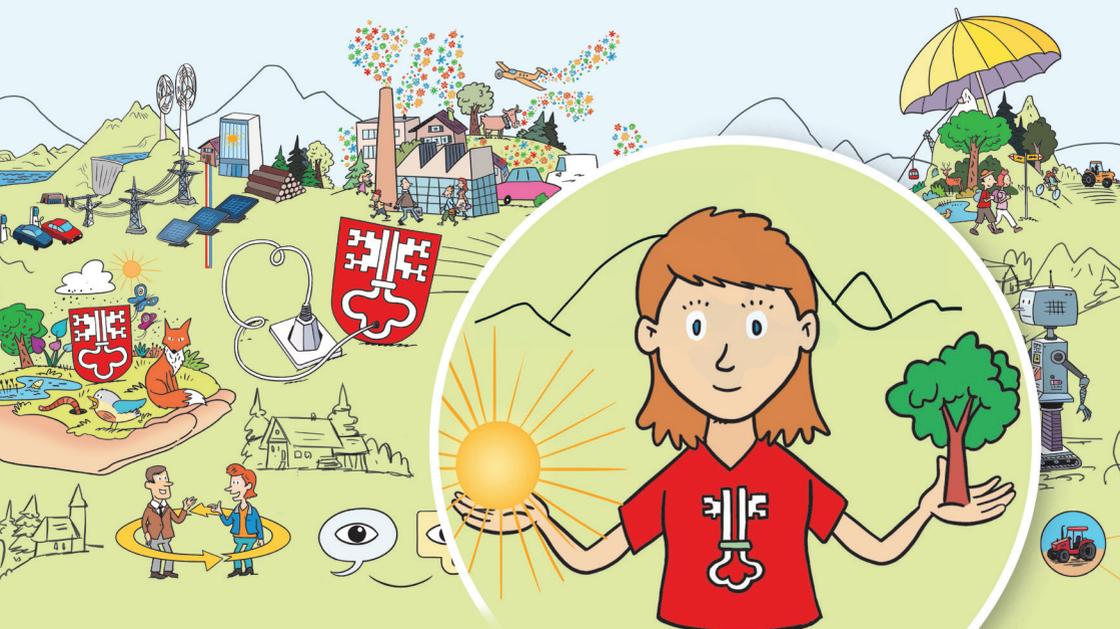


# 181.

## Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins

29. und 30. August 2024  
Stans NW



### **Gefährdet die Energiepolitik die Waldeleistungen?**

Erneuerbare Energien:  
Was auf dem Spiel steht



Schweizerischer Forstverein  
Société forestière suisse  
Società forestale svizzera

Au c ur de la for t

## 181. JAHRESVERSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN FORSTVEREINS

Vorwort	1
Organisation	2
Programm Donnerstag	6
Exkursionen	9
Plan	13

Der Schweizerische Forstverein dankt folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung der Jahresversammlung:

Kanton Nidwalden, Amt für Wald und Naturgefahren  
Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Umwelt **BAFU**  
Akademie der Naturwissenschaften Schweiz **SCNAT**  
WaldNidwalden



## HERZLICH WILLKOMMEN IM KANTON NIDWALDEN!

Es ist ziemlich genau 25 Jahre her, dass gewaltige Naturkräfte das Gesicht unseres Kantons dramatisch veränderten. Über die Weihnachtstage 1999 wütete das Orkantief Lothar und zerstörte weite Teile unseres Waldes. Innert Stunden fiel in Nidwalden das 10-fache der ordentlichen Jahresholznutzungsmenge an. Doch inzwischen konnte sich der Wald erholen, ja er präsentiert sich heute vielerorts deutlich artenreicher.

Umgeben von Seen und Bergen, ist Nidwalden Teil der typischen Voralpenregion. Mit rund 8'000 ha ist etwas mehr als ein Viertel der Kantonsfläche bewaldet. Der tiefste Punkt des Kantons ist der Vierwaldstättersee mit 434 m ü. M. und der höchste liegt weit über der Waldgrenze mit 2900 m ü. M. auf dem Rotstöckli, nahe dem Titlis. Dieser Höhenunterschied sowie die steilen Bergflanken bringen eine grosse Vielfalt an unterschiedlichen Waldlebensräumen hervor. Es ist uns ein grosses Anliegen, diese Waldvielfalt zu erhalten, muss doch der Wald vielen Ansprüchen gerecht werden. Ansprüche, die immer vielfältiger und damit auch herausfordernder werden. Er ist ein artenreicher und ökologisch wertvoller Lebensraum. Für die Bevölkerung ist er ein Ort für Erholung und Freizeitaktivitäten mit zunehmender Bedeutung. Er schützt unsere Siedlungen und Infrastrukturen vor Naturgefahren und dient als lokaler nachhaltiger Rohstofflieferant für Bau- und Energieholz. Gerade in dieser Hinsicht ist die Bedeutung unseres Waldes in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Denn mit dem Klimawandel haben unabhän-

gige und erneuerbare Energieträger einen zusätzlichen Aufschwung erhalten.

Seit 2020 entwickelt die Landwirtschafts- und Umweltdirektion Nidwalden ein Schutz- und Nutzungs-Konzept für erneuerbare Energien. Mit einem Schutzwaldanteil von 55 Prozent und seinem hohen ökologischen wie landschaftlichen Wert geniesst der Wald bei der Nidwaldner Bevölkerung einen grossen Rückhalt und hat mit dem Waldgesetz einen hohen Schutzstatus. Trotzdem ist nicht auszuschliessen, dass der Wald auch in Nidwalden in Zukunft immer mehr unter Druck kommen könnte. Wir verfolgen deshalb das Thema der 181. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins mit grosser Aufmerksamkeit und sind gespannt, welche Erkenntnisse das Tagungsthema «Gefährdet die Energiepolitik die Waldleistungen» bringen wird. In diesem Sinne ist es mir ein grosses Anliegen, dem Schweizerischen Forstverein zu danken. Er spielt, seit vielen Jahren eine wichtige Rolle als Plattform für den Austausch, die Meinungsbildung sowie den Informationsaustausch und Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis.

Im Namen des Regierungsrates und der Nidwaldner Bevölkerung habe ich die Ehre, Sie einzuladen, unseren kleinen, aber schönen Kanton zu entdecken und zu geniessen. Dazu heisse ich Sie jetzt schon «härzlich willkommä z'Nidwaldä».

**Joe Christen**, Regierungsrat  
Landwirtschaft- und Umweltdirektor

## ORGANISATION

### TAGUNGsort AM DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024

#### Hotel Engel und Berufsfachschule Nidwalden

Empfang und Mittagessen im Hotel Engel gleich neben dem Bahnhof.  
Mitgliederversammlung und Seminar in der Aula der Berufsschule Nidwalden in Stans.  
Apéro und Abendessen im Hotel Engel.

### EXKURSIONEN AM FREITAG, 30. AUGUST 2024

Wir bitten Sie, bei der Anmeldung eine erste und eine zweite Wahl anzugeben. Beachten Sie bitte, dass die Exkursionen unterschiedliche physische Anforderungen stellen. Die Anzahl der Teilnehmenden pro Exkursion ist beschränkt. Die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.



### ANMELDUNG SEMINAR, ABENDESSEN, EXKURSION

Melden Sie sich für das Seminar, das Abendessen und die Exkursion wenn möglich online an:



[www.forstverein.ch](http://www.forstverein.ch)

Oder mit dem Anmeldeformular, das Sie an folgende Adresse senden:  
Schweizerischer Forstverein, Geschäftsstelle,  
Binzwiesenstrasse 32, 8057 Zürich

### ANMELDEBESTÄTIGUNG

Bei Anmeldungen via Internet erhalten Sie eine automatisch generierte Bestätigung. Diejenigen, die sich mit dem Formular anmelden, erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Den für die Mitgliederversammlung angemeldeten Personen stellen wir die Unterlagen rechtzeitig per Mail zu, auf Wunsch auch per Post.

### KOSTEN

Wir schicken Ihnen im Juli oder Anfang August eine Rechnung mit den Teilnehmerkosten. Bitte vermerken Sie, wenn Sie die Rechnung per Post erhalten möchten. Für Mitglieder übernimmt der SFV einen Teil der Kosten des Abendessens (CHF 30.-). Die Kosten für die Übernachtung sind direkt im Hotel zu begleichen.

### ORGANISATION UND AUSKUNFT

Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Nidwalden.  
Für weitere Informationen:  
+41 41 618 40 50 oder [awn@nw.ch](mailto:awn@nw.ch)

### ANMELDESCHLUSS

**30. Juni 2024**

## UNTERKUNFT

Die Teilnehmenden sind für die Reservation der Unterkunft selbst verantwortlich. Wir empfehlen, das Zimmer frühzeitig zu reservieren. Die Buchungen können online unter [www.nidwalden.com](http://www.nidwalden.com) vorgenommen werden. Eine vollständige Hotelliste ist ebenfalls unter

oben genannten Internetseite zu finden. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl von Unterkünften unterschiedlicher Preiskategorien, die wir empfehlen können. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in Luzern, das mit dem Zug in nur 15 Minuten erreichbar ist.

HOTELS UND JUGENDHERBERGE	FUSSDISTANZ ZUM BAHNHOF	FUSSDISTANZ ZUR BERUFSFACHSCHULE NIDWALDEN
Günstiges Preissegment		
Jugendherberge Luzern	–	–
Gasthof Schützenhaus Wil	25 min	25 min
Mittleres Preissegment		
Hotel Engel	3 min	5 min
Hotel Stanserhof	5 min	7 min
Stans Süd	25 min	25 min
Gehobenes Preissegment		
Culinarium Alpinum	7 min	10 min

## ANREISE

Der Tagungsort ist vom Bahnhof Stans zu Fuss in fünf Minuten zu erreichen.

Abfahrt Luzern	Ankunft Stans
8.27	8.48
8.57	9.18
9.10	9.24

## WEITERE INFOS

**Rückreise:** Die Exkursionen am Freitag enden um 15.30 in Stans beim Parkplatz Turmatt (fünf Minuten zu Fuss zum Bahnhof). Ein Abschluss-trunk/un verre de l'amitié im Höfli Wirtschaft zur Rosenberg bildet den Abschluss der Jahresversammlung.

**Gepäck:** Am Donnerstag kann das Reisegepäck am Tagungsort deponiert werden. Zwischen dem Seminar und dem Apéro ist das Gepäck ins Hotel zu bringen. Am Freitag kann das Gepäck mitgenommen und im Bus deponiert werden.



[www.rosenburg-stans.ch](http://www.rosenburg-stans.ch)



## DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024 – SEMINAR

<b>Ab 8.45 Uhr</b>	Ankunft der Teilnehmenden im Hotel Engel, Dorfplatz 1, 6371 Stans Registrierung, Abgabe der Tagungsunterlagen und Begrüssungskaffee Ausstellung mit Bildern aus dem Buch «Poesie des Vergehens»
<b>09.45 Uhr</b>	Transfer zur Berufsfachschule Nidwalden, Robert-Durrer-Strasse 4, 6371 Stans
<b>10.00 Uhr</b>	Grusswort durch <b>Joe Christen</b> , Regierungsrat und Landwirtschafts- und Umweltdirektor des Kantons Nidwalden Begrüssung durch <b>Regina Wollenmann</b> , Präsidentin des Schweizerischen Forstvereins
<b>10.15 Uhr</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>  <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Eröffnung</li> <li>2 Wahl der Stimmzählenden und der Protokollführenden</li> <li>3 Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 in Freiburg (SZF 6/2023)</li> <li>4 Jahresberichte</li> <li>5 Jahresrechnung 2023/2024</li> <li>6 Aktuelle Geschäfte</li> <li>7 Schwerpunkte 2024/2025</li> <li>8 Budget 2024/2025</li> <li>9 Gesamterneuerungswahlen</li> <li>10 Anträge der Vereinsmitglieder</li> <li>11 Wahl des nächsten Tagungsortes</li> <li>12 Verschiedenes</li> </ol>
<b>12.15 Uhr</b>	Mittagessen im Hotel Engel, Dorfplatz 1, 6371 Stans
<b>13.45 Uhr</b>	<b>Fachseminar: Gefährdet die Energiepolitik die Waldeleistungen? Erneuerbare Energien: Was auf dem Spiel steht</b>  <p>Die Ansprüche der Gesellschaft an den Wald wandeln sich. Gegenwärtig haben der Klimaschutz sowie die Förderung der erneuerbaren Energien einen hohen Stellenwert. Dadurch gerät die Walderhaltung mit dem seit über 100 Jahren geltenden Rodungsverbot ins Rampenlicht. Windkraftanlagen stehen, wie alle anderen nicht forstwirtschaftlichen Bauten, im Widerspruch zu den Zielen der Walderhaltung. Der Wald ist von der Klimaerwärmung jedoch stark betroffen. Für den Wald stellt die Klimaveränderung deshalb eine echte Herausforderung dar. Eine Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses, eine ressourcenschonende Energienutzung und der Umbau der Energieversorgung hin zu erneuerbaren Energien sind deshalb unerlässlich. In diesem Zielkonflikt gilt es, Lösungen zu finden.</p>

	Die vier Impulsreferate sowie die Inputs aus den Arbeitsgruppen bieten eine fachliche Auslegeordnung zum Thema aus verschiedenen Blickwinkeln. Im Anschluss nimmt eine Podiumsdiskussion diesen Zielkonflikt auf und soll zur Meinungsbildung beitragen.  Einführung ins Seminar durch <b>Dr. Regina Wollenmann</b> , SFV
<b>13.50 Uhr</b>	<b>Wald und Energielandschaft im Kanton Nidwalden</b>  <p>Welche Funktionen erfüllt der Wald im Kanton Nidwalden? Was sind die aktuellen Herausforderungen und wie nimmt der Kanton den Anspruch nach einer verstärkten Bereitstellung von erneuerbarer Energie auf?</p> <p><b>Caspar Honegger</b>, Leiter Amt für Wald und Naturgefahren, Kanton Nidwalden</p>
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Versorgungssicherheit Energie und mögliche Auswirkungen auf die Walderhaltung</b>  <p>Zur Stärkung der Stromversorgungssicherheit hat das Parlament das «Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien» im September 2023 angenommen. Es hat dabei die Rodungsvoraussetzungen für neue Windenergieanlagen im Wald vereinfacht. Gegen das neue Gesetz ist das Referendum zustande gekommen. Das Referat legt den Fokus – unter Berücksichtigung des Ausgangs der Volksabstimmung vom 9. Juni 2024 – auf die zu erwartenden Auswirkungen auf die Walderhaltung. Für die «Waldschutz-Initiative» werden seit Anfang Jahr Unterschriften gesammelt. Die unterschiedlichen Argumente sollen im Sinne einer Positionierung den zur Diskussion stehenden Rechtsgütern gegenübergestellt und diskutiert werden.</p> <p><b>Thomas Abt</b>, Generalsekretär der Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft</p>
<b>14.20 Uhr</b>	<b>Erneuerbare Energien im Spannungsfeld vieler Ansprüche</b>  <p>Sowohl Projekte für erneuerbare Energieproduktion als auch die Waldbewirtschaftung stehen im Spannungsfeld unterschiedlichster Ansprüche. Die Projekte sollen zur Erreichung von Klimazielen beitragen, weder Wald noch Fruchtfolgefleichen beanspruchen, keine Biodiversitätsziele gefährden und keine Landschaften beeinträchtigen. Der Vortrag zeigt dieses Spannungsfeld für erneuerbare Energien auf.</p> <p><b>Prof. Dr. Adrienne Grêt-Regamey</b>, Professorin am Lehrstuhl Planung von Landschaften und Umweltsysteme (PLUS) an der ETH Zürich</p>

<b>14.40 Uhr</b>	<p><b>Welche Rolle spielen die einzelnen erneuerbaren Energien für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit?</b></p> <p>Mit dem Umbau auf erneuerbare Energien darf die Versorgungssicherheit mit Strom nicht gefährdet werden. Dieser Vortrag präsentiert eine Auslegung zum Beitrag der einzelnen erneuerbaren Energien zur Versorgungssicherheit.</p> <p><b>Dr. Frank Rutschmann</b>, Leiter Sektion Erneuerbare Energien, Bundesamt für Energie</p>
<b>15.00 Uhr</b>	<p><b>Blitzlichter aus den Arbeitsgruppen zum Seminarthema</b></p> <p>Kurze Statements der Arbeitsgruppen zur Einordnung des Themas und als Anregung für die Podiumsdiskussion.</p> <p><b>Arbeitsgruppen des Schweizerischen Forstvereins</b></p>
<b>15.15 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>15.45 Uhr</b>	<p><b>Podiumsdiskussion: Erneuerbare Energien im Wald – reale Bedrohung oder Sturm im Wasserglas?</b></p> <p>Exponentinnen und Exponenten der Waldbranche, der Strombranche, des Natur- und Landschaftsschutzes und der Politik diskutieren über die Herausforderungen bei der Förderung der erneuerbaren Energien, wie die unterschiedlichen Ziele unter einen Hut gebracht und wie Nutzungskonflikte gelöst werden können.</p> <p><b>Olivier Waldvogel</b>, Suisse Eole, Geschäftsstelle Deutschschweiz  <b>Elias Vogt</b>, Präsident Freie Landschaft Schweiz  <b>Dr. Christian Renkert</b>, Bürgermeister, Schliengen D  <b>Bruno Rööfli</b>, Leiter Arbeitsgruppe Waldrecht KOK (Konferenz der KantonsförsterInnen)  <b>Christa Glauser</b>, Abteilung Recht, BirdLife Schweiz  <b>Dr. Frank Rutschmann</b>, Leiter Sektion Erneuerbare Energien, BFE</p> <p>Leitung: <b>Sonja Hasler</b>, Moderatorin SRF</p>
<b>17.00 Uhr</b>	Schlussfolgerungen und Ausblick
<b>19.00 Uhr</b>	Apéro beim Dorfplatz vor dem Hotel Engel
<b>20.00 Uhr</b>	Abendessen im Hotel Engel



## FREITAG, 30. AUGUST 2024 EXKURSIONEN

**Treffpunkt und Abfahrtszeiten:** Siehe Beschreibung Exkursionen

**Mittagessen:** Wird bei allen Exkursionen durch die Exkursionsleitung organisiert.

**Ende:**



15.30 Uhr in Stans Parkplatz Turmatt/Stans Bahnhof.  
Abschiedstrunk/Verre de l'amitié im Höfli Wirtschaft zur Rosenberg.  
Gehzeit nach Stans Bahnhof ungefähr 5 Minuten.

**Abfahrt Züge von Stans Bahnhof nach Luzern:**

- 16.10/17.10 (Verbindung weiter nach Bellinzona)
- 16.34/17.34 (schnellste Verbindung weiter für Bern)
- 16.40/17.40 (schnellste Verbindung weiter nach Zürich, Chur und Bellinzona)

Exkursion A <b>VIELFÄLTIGE SCHUTZMASSNAHMEN AM BUOCHSERHORN</b>	
<b>Region</b>	Buochser Ribli, Dorf Buochs – Buochs
<b>Leitung</b>	<b>Markus Klauser</b> – Abteilungsleiter Naturgefahren <b>Andreas Stalder</b> – Forstingenieur Abteilung Wald
<b>Thema</b>	Seit 1932, zwei Jahre nach dem katastrophalen Unwetter vom 1. Juli 1930, wird die «Buochser Ribli» am Bouchserhorn mit technischen und ingenieurbio-logischen Massnahmen verbaut, aufgeforstet und gepflegt. Die Exkursion gibt einen Überblick über die forstlichen Verbauungsmassnahmen während den letzten 90 Jahren und das komplexe und vielfältige Hochwasser-Schutzsystem Ribibach. Mehrere Begehungsstandorte an der Nordwestflanke des Buochserhorns entlang des Ribibachs und im Dorf Buochs zwischen 440 – 1'100 m ü.M. werden besichtigt. Mittagessen bei der idyllisch gelegenen Forsthütte Stutzboden in den Buochser Schutzwaldungen.
<b>Treffpunkt</b>	8.15 Uhr Parkplatz Turmatt
<b>Bemerkung</b>	Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung, Durchführung bei jedem Wetter. Mehrere Fussmärsche im Gesamtumfang von rund 2h, mehrheitlich bergab (230 m ↑, 320 m ↓), auf Wander- und Begehungswegen im Wald. Mehrere Ver-schiebungen mit Personenwagen.

Exkursion B <b>STURMFLÄCHEN AM STANSERHORN – 25 JAHRE NACH LOTHAR</b>	
<b>Region</b>	Stanserhorn; Gipfel und Waldungen am Nordhang – Stans
<b>Leitung</b>	<b>Josef Odermatt</b> – Revierförster Abteilung Wald <b>Beat Ettlin</b> – Stv. Amtsleiter Amt für Wald und Naturgefahren
<b>Thema</b>	Am 26. Dezember 1999 entstand durch den Orkan Lothar am Nordhang des Stanserhorns eine rund 350 ha grosse Waldschadenfläche mit einer Schadholz-menge von 150'000 m <sup>3</sup> . Nach den Räumungsarbeiten wurden sowohl techni-sche Verbauungen wie auch waldbauliche Massnahmen ausgeführt. Je nach Höhenlage präsentiert sich der Wald fast 25 Jahre nach der Katastrophe ganz unterschiedlich. Die atemberaubende Aussicht vom Gipfel des Stanserhorn, so-wie Informationen zur Geschichte von Nidwalden und Land und Leuten sind weitere Bestandteile dieser Exkursion. Mittagessen auf der Alp Bluematt mit herrlicher Aussicht über den Stanser Talboden.
<b>Treffpunkt</b>	8.15 Uhr Parkplatz Turmatt
<b>Bemerkung</b>	Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung, Durchführung bei jedem Wetter. Bergfahrt mit der CabrioBahn auf das Stanserhorn. Drei Stunden Fussmarsch auf Wanderwegen im Wald. Mehrheitlich bergab ↓ 500 m. Zusätzlich werden zwei Abschnitte als Talfahrt mit der Bahn bestritten.

Exkursion C <b>EIN GROSSPROJEKT MIT EINHEIMISCHEM HOLZ</b>	
<b>Region</b>	Dorf Buochs und Emmetten Stockhütte – Buochs, Emmetten
<b>Leitung</b>	<b>Andreas Mathis</b> – Revierförster Abteilung Wald <b>Erika Wyrsh Stöckli</b> – Genossenkorporation Buochs <b>Richard Barmettler</b> – Genossenkorporation Buochs
<b>Thema</b>	Die Genossenkorporation Buochs baut fünf Mehrfamilienhäuser mit total 54 al-tersgerechten Mietwohnungen aus Nidwaldner Holz. Dabei wird der Baustelle in Buochs ein Besuch abgestattet und wichtige Informationen zur Holzbeschaf-fung und -verarbeitung werden vermittelt. Am Nachmittag findet eine Wande-rung durch ein Waldgebiet statt, in dem ein Teil des Bauholzes geerntet wurde. Abgerundet wird diese Exkursion durch eine atemberaubende Aussicht über den Vierwaldstättersee.
<b>Treffpunkt</b>	8.15 Uhr Parkplatz Turmatt
<b>Bemerkung</b>	Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung, Durchführung bei jedem Wetter. Bergfahrt mit der Luftseilbahn Emmetten – Stockhütte. Nach dem Mittagessen in der Stockhütte kurze Rundwanderung (40 Min., 155m ↑↓) zum «Stock». Tal-fahrt mit der Luftseilbahn Emmetten – Stockhütte.

Exkursion D <b>HOTSPOT SELTENER FLECHTEN IM WALDRESERVAT STEINALPERWALD</b>	
<b>Region</b>	Niederrickenbach bis Haldigrat - Dallenwil
<b>Leitung</b>	<b>Ruedi Scherer</b> – Revierförster Abteilung Wald <b>Andreas Kayser</b> – ehemaliger Forstingenieur Abteilung Wald <b>Michael Dietrich</b> – Flechtenspezialist <b>Heinz Amstad</b> – Bannwart Alpgenossenschaft Steina
<b>Thema</b>	Der Kanton Nidwalden hat inzwischen 13 Waldreservate eingerichtet. Das Sonderwaldreservat Steinalperwald in Niederrickenbach ist mit 24 Flechtenar-ten der roten Liste CH ein Hotspot in der Schweiz. An der Exkursion gibt ein Flechtenspezialist an Ort und Stelle spannende Informationen zu den schweiz-weit seltenen Flechten. Ausserdem erzählt die Alpgenossenschaft Steinalp als Grundeigentümerin über die Nidwaldner Eigenheiten der Alpgenossenschaften. Mittagessen im Berggasthaus Haldigrat mit wunderbarer Aussicht über das Engelbergertal.
<b>Treffpunkt</b>	8.35 Uhr Talstation Luftseilbahn Niederrickenbach (An- und Rückreise bis Treff-punkt müssen durch Teilnehmende organisiert werden; Zug Stans ab: 8.24, Niederrickenbach Station an: 8.30)
<b>Bemerkung</b>	Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung, Durchführung bei jedem Wetter. Mehrere Fussmärsche im Gesamtumfang von ca. 2h, nur wenig Höhenunter-schied, auf Wander- und Begehungswegen im Wald. Berg- und Talfahrten mit der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach und der Sesselbahn Haldigrat.



**FÜR BEGLEITPERSONEN UND  
PENSIONIERTE EMPFEHLEN WIR**



**Stans entdecken**  
<https://tourismusstans.ch>



**Franzoseneinfall in Nidwalden,  
Bürgenstock und Stansstad**  
<https://franzoseneinfall.ch>



**Stanserhorn, Stans**  
<https://stanserhorn.ch>



**Glasi, Hergiswil**  
<https://glasi.ch>

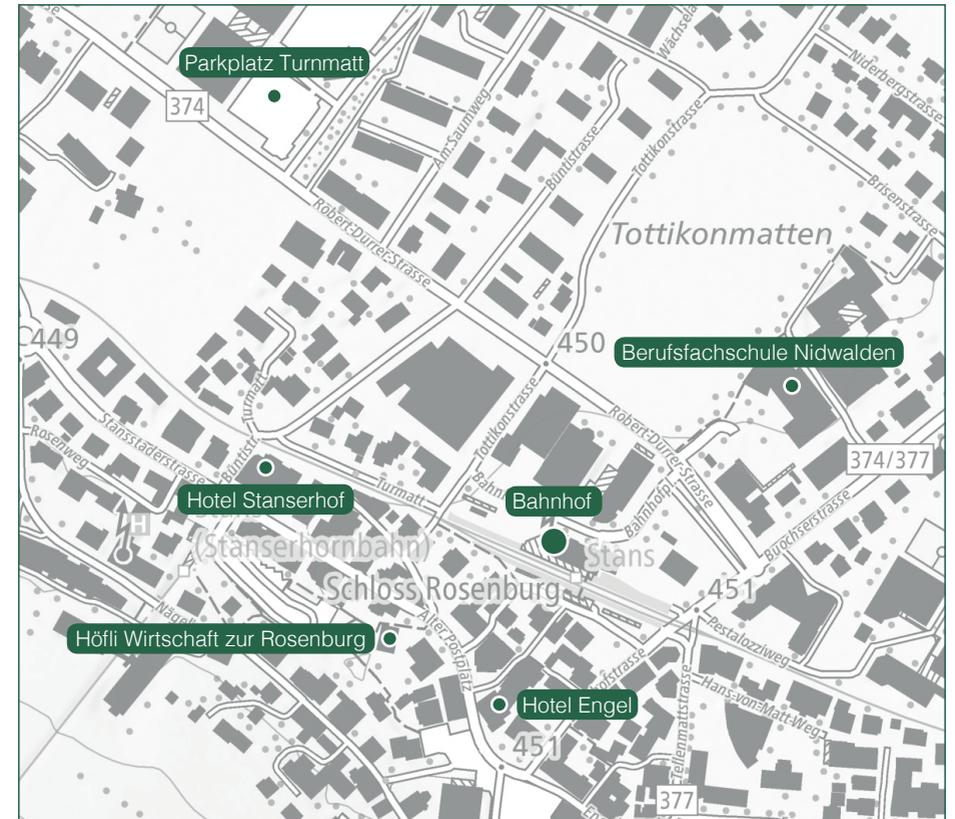


**Nidwaldner Museum,  
Winkelriedhaus, Stans**  
<https://nidwaldner-museum.ch>



**Weitere Ideen**  
<https://nidwalden.com>

**PLAN**





Au cœur de la forêt

Schweizerischer Forstverein  
Société forestière suisse  
Società forestale svizzera

29. und 30. August 2024  
Stans NW

---

**181. Jahresversammlung**  
des Schweizerischen Forstvereins